

Die Anforderungen an die Karosserie-Fachbetriebe haben sich in den letzten Jahren gewandelt, deshalb wurden die neuen Meisterprüfungen an das moderne Zeitalter angepasst. „Die neu gestaltete Meisterprüfung enthält Module, die den Aufgaben entsprechen, die auf unsere Meister zukommen“, sagt Günter Blümel, Landesinnungsmeister des Berufszweiges Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner.

„Dazu gehören Fahrzeugstell-Vermessung, elektronische Fehler-suche, Kunststoffarbeiten oder Aluschweißen. In nächster Zukunft kommen Kleben und Nieten sowie Windschutzscheibenreparatur dazu, auch das Modul Lackierung wird an das Arbeiten mit wasserbasischen Lacken angepasst.“ Er betont, dass sich die Inhalte der Meisterprüfungen ständig verändern werden, genauso wie das Können der Anwärter. Dies fließt auch in die Gestaltung der Vorbereitungskurse ein, die vom WIFI Wien durchgeführt werden.

Drei Tage für den praktischen Teil. Die Meisterprüfung der Wiener Karosseriebautechniker läuft über fünf Tage. Es wird mit der schriftliche Prüfung gestartet, die Fachtechnologie, Fachzeichnen, Fachmathematik und Fachkalkulation beinhaltet.

Drei Tage gehören der Berufspraxis der Karosseriebautechniker und Lackierer. Der Praxisteil der Meisterprüfung findet in den Werkstätten der Wiener Berufsschule für Spengler, Karosseriebau und Metalltechnik (Siegfried Marcus Berufsschule) statt. Die Kandidaten müssen folgende Aufgaben lösen: Lackieren, Anfertigung einer Radmulde (inkludiert eine Schweißprobe), Kunststoffreparatur, Dellendrücken, Diagnose, Optische Vermessung und Klimaanlage. Am fünften Tag findet die mündliche Prüfung in Form eines Fachgespräches statt. Zum Abschluss erfolgt die Unternehmer-



Günter Blümel (Mitte), Landesinnungsmeister des Berufszweiges Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner, mit den Berufsschullehrern Dipl.-Päd. Ing. Johann Szmratics (r.) und Stefan Kaps, BEd.

FOTOS: LANDESINNUNG FAHRZEUGTECHNIK, BERUFZWEIG KAROSSERIEBAUTECHNIKER, KAROSSERIELACKIERER UND WAGNER



prüfung als eigenes Modul. Besteht ein Kandidat alle Module inklusive der Unternehmerprüfung mit Erfolg, erhält er von der Wiener Landesinnung einen Meisterbrief und ein Gesamtzeugnis.

Vorbereitungskurse am WIFI

Wien. Das WIFI Wien bietet einen qualitativ hochwertigen Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung an. Als Vortragende sind unter anderem Lehrer der Berufsschule für Spengler, Karosseriebau und Metalltechnik eingebunden, die über umfassendes Fachwissen und beste pädagogische Ausbildung verfügen. Der Praxisbezug mit Berücksichtigung des modernen Fahrzeugbaus steht bei der Vor-

bereitung der Kandidaten im Mittelpunkt.

Für die Unternehmerprüfung gibt es einen speziellen Vorbereitungskurs des WIFI Wien, der die angehenden Meister für die Herausforderungen der Betriebsführung fit macht. ◆

Die Prüfer Christian Schultheis (l.) und Bernhard Blümel bei der Begutachtung der Werkstücke aus der Hauptaufgabe „Anfertigung einer Radmulde“



Lackieren mit grafischen Elementen



Kleinschadenreparatur: Prüfungsaufgabe Dellendrücken